



**Pfarrgemeinderat
Zu den Heiligen Aposteln
Erlangen-Büchenbach**

Protokoll der 12. Sitzung - vom 17.02.2016

Anwesend: Brand Eva; Chambers Michael; Hirschberger Ulrich; Kruft Brigitte; Dr. Jankowetz Karina, Pfarrer Jungbauer Marcel; Link Alexander; Kaplan Montag Christian, Mürbeth Hans-Werner, Neovesky Maria; Nicolin Brigitte; Scholze Günther; Vierheilig Andreas; Vierheilig Matthias; Wahl Birgit; Wawerek Oliver, Wittmann-Sperber Maria (beratendes Mitglied); Hehn Barbara

Gäste: Heuser Martina

Entschuldigt:

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Besinnung** (G. Scholze)
3. **Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung**
4. **Rückblick 2015 und Ausblick**
5. **Informationen**
 - a.) Erlös: Gem. Pfarrfest und Kirchweih
 - b.) Chorraum Gestaltung
 - c.) Misereor Aktion
 - d.) Gemeindewochenende des SSB Erlangen-West
6. **„Aktuelle Runde“**
7. **Sonstiges:**
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Lektoren Schulung
8. **Termine**

TOP 1: Begrüßung

Maria Neovesky begrüßt alle Anwesenden.

Michael Chambers gibt bekannt, dass er zum letzten Mal mit dabei ist, da er eine neue Arbeitsstelle in Ulm angenommen hat und wochentags nicht mehr in Erlangen sein wird.

TOP 2: Besinnung

Zur Besinnung trägt Günther Scholze ein Text von Peter Weidmann vor.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.11.2015 wird genehmigt, ebenso die Tagesordnungspunkte. Es werden einige zusätzliche Punkte angemeldet.

TOP 4: Rückblick 2015 und Ausblick 2016 – auf die Arbeit des PGR

Rückblick 2015:

Betreffend die Aktivitäten aus 2015, diese hat Maria Neovesky in der beigefügten PowerPoint Präsentation dargestellt.



Ausblick 2016:

Aus dem gemeinsam erarbeiteten Pastoralkonzept wurden von uns in den letzten beiden Jahren zwei Säulen näher betrachtet: Liturgie und Verkündigung.

Hierzu hatte sich Michael Chambers bereit erklärt Präsentationen/Plakate zur Visualisierung der Liturgie und Gottesdienstformen zu erstellen. Diese Aufgabe wird nun von Maria Neovesky weitergeführt.

Ein Plan wird verteilt mit allen bisher geplanten Aktivitäten in unserem Seelsorgebereich für 2016.

Die für den PGR der Apostelkirche zu organisierenden Ereignisse werden sein:

- **das gemeinsame Pfarrfest (Xystus+Apostel) am 3. Juli in St. Xystus.**
Hierzu findet eine Sitzung am 15. März – 20 Uhr in der Apostelkirche statt.
- **Apostel-Kirchweih – am Christkönigssonntag, dem 20. November**
Hierzu wurde vorgeschlagen, als Programmpunkt nach dem Gottesdienst, die Gruppe „Happy Soul“ (vormals Moving Voices) einzuladen. Maria Wittmann-Sperber wird die Konditionen erfragen.
- **Weißwurst-Frühschoppen – am 19. Juni – nach dem Gottesdienst**
Die Gottesdienstform und der -ort werden noch festgelegt.
- **Lieder an einem Sommerabend – am 4. Juni – 19 Uhr**
Es wird beschlossen dieses Event wieder aufleben zu lassen. Hans-Werner Mürbeth kümmert sich um die musikalische Gestaltung und spricht die anderen Gruppen an. Günther Scholze und Andreas Vierheilig helfen bei der Organisation. Alexander Link fragt in der M-L-Kirche nach, ob Interesse besteht da mitzumachen.

TOP 5: Informationen

a. Erlös aus dem gemeinsamen Gemeindefest und der Apostel-Kirchweih

Der Erlös des gemeinsamen Pfarrfestes beträgt 3.500 €. Nach Abzug aller Aufwendungen von insgesamt 1.500 € bleibt ein Reinerlös von 2.000 €. Dieser wird gleichmäßig auf beide Gemeinden aufgeteilt, so dass für die Apostelkirche 1.000 € entfallen.

Das Geld der Apostelkirche wird wiederum auf drei Teile geteilt: $\frac{1}{3}$ für den Gemeindehaushalt, $\frac{1}{3}$ für den IKJA und $\frac{1}{3}$ für die Ministranten.

Es wird beschlossen, für die Ministranten ein eigenes Konto einrichten zu lassen.

Der Reinerlös vom Apostel-Kirchweih-Brunch i.H.v. 692 € - geht je zur Hälfte an die Gemeinde und an den IKJA. Der Beitrag des IKJA war ausgezeichnet, dafür gebührt ihnen großer Dank.
Der IKJA hat beschlossen, seinen Anteil von 346 € - dem Freundeskreis-Arequipa zu spenden.

Der PGR hat beschlossen (10/4 Stimmen), dass der Gemeinde-Teil der Gemeindekasse zugutekommen soll.

Der Erlös aus Kollekte, Spendenbasar, Eine-Welt-Stand und Konzert i.H.v. 974 € geht ebenfalls an Arequipa.

b. Gestaltung des Chorraums

Die Palme ist inzwischen zu breit geworden und nimmt einen zu großen Platz im Altarraum in Anspruch. Deshalb soll sie von da wegkommen. Frau Wittmann-Sperber interessiert sich, ob die Pflanze verkauft werden kann.

Es stellt sich die Frage, wie die Wand gestaltet werden kann, ohne das Erscheinungsbild des Altarraums grundsätzlich zu verändern (Ensembleschutz). Soll wieder etwas „Grünes“ hin, oder kann man die Wand mit Tüchern gestalten? Eventuell mit einer Stoffbahn/einem Band in Batik-Optik?

Hans-Werner Mürbeth merkt an, dass der Standort der Orgel für die Organisten recht ungünstig ist, da sie die Orgel erst hören, wenn der Schall „ums Eck“ kommt.

Die Gestaltung ist ein komplexes Thema, es wurde noch keine Lösung gefunden.

c. Misereor Fastenaktion 2016

Brigitte Kruft berichtet vom Einführungstag am 30. Januar in Bamberg. Brasilien steht heuer im Mittelpunkt der Aktion, unter dem Motto „Das Recht ströme wie Wasser“.

Es wurden zwei Projekte vorgestellt:

- Stopp eines Staudammbaus im Norden des Landes – hier soll ein Gerichtsverfahren unterstützt werden, welches die Sorgen der indigenen Bevölkerung berücksichtigt. Durch die Flutung des Staudammes, würde den Menschen ihre Lebensgrundlage verloren gehen.
- Wohnungssanierungen und Obdachlosenhilfe in Rio de Janeiro – zusammen mit dem Rat aller christlichen Kirchen in Brasilien

d. Gemeindewochenende des Seelsorgebereichs Erlangen-West

Birgit Wahl berichtet vom Gemeindewochenende in Vierzehnheiligen vom 29. bis 31. Januar.

Es war eine gelungene Veranstaltung, 50 Erwachsene und 13 Kinder waren dabei. Die größte Gruppe war die aus der Apostelkirche. Pastoralreferent Thomas Höhn vom Erzbistum Bamberg gestaltete den Freitagabend und den Samstagvormittag. Die Jugendlichen hatten einen bunten Samstagabend vorbereitet. Der Sonntagsgottesdienst wurde zum Abschluss in der Kapelle zelebriert.

TOP 6: Aktuelle Runde

- Eine Geburtstagskarte für Engelbert Rauh wurde von Maria Neovesky gestaltet und wird nun von allen Anwesenden unterzeichnet
- der Erlös aus dem Fastenessen vom 1. Fastensonntag beträgt 385 €.
- es werden Meinungen von Teilnehmern übermittelt, dass das Fastenessen, eher ein einfaches Essen sein sollte
- an der Stirnwand des Eingangsbereichs, wurde die Infotafel des PGR entfernt. An der Stelle wurde die Baumscheibe angebracht. Die Infotafel hängt nun an der Wand vis-a-vis von der Sakristei. Günther Scholze erkundigt sich, warum dies erfolgt ist.
- der Ständer mit den Prospekten im Windfang des Eingangsbereiches soll neu gestaltet werden
- Außenbeleuchtung – die Lampen können nicht mehr betrieben werden – es müssen neue Beleuchtungskörper installiert werden, welche vorschriftsmäßig geerdet sein müssen. Es liegt ein Angebot über 11.000 € vor (für 6 Lampen). Die Kirchenverwaltung fordert noch weitere Alternativangebote ein. Ebenso soll die Möglichkeit zum Einbau von Bewegungsmeldern geprüft werden.

TOP 7: Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit

Z.Zt. werden die beiden Schaukästen von Birgit Wahl und die Infosäule von Heidi Reichert gestaltet. In Zukunft unterstützt hier Günther Scholze bei der Gestaltung der Infotafeln und der Infosäule.

Lektorenschulung

Eine Infoschulung für Lektoren, Wortgottesdienstleiter, Familiengottesdienstleiter wäre zielführend, zur Verbesserung der Rhetorik, was zu mehr Sicherheit beim freien Sprechen führt. Dies wäre eine Tagesveranstaltung, an einem Samstag. Pfarrer Jungbauer übernimmt die Organisation und informiert.

TOP 8: Termine

Die nächste PGR Sitzung wird am 13. April sein, ausnahmsweise um 19:00 Uhr.
Für die Besinnung wäre Andreas Vierheilig zuständig.

Pfarrer Jungbauer bietet in den nächsten vier Wochen, jeweils Mittwoch abends – 20:00 Uhr – in der Apostelkirche „**Bibelgespräche in der Fastenzeit**“ an:

24. Februar
2. März
9. März
16. März

Die Verabschiedung von Heidi Reichert findet am 3. April im Gottesdienst statt. Anschließend ist Sektempfang.

Barbara Hehn
(Schriftführerin)